Unterschrift

Tagungsort:
Bürgerhaus "Reußischer Hof"
Zeulenrodaer Straße 25
07958 Hohenleuben

Die »Historische Kommission für Thüringen« veranstaltet gemeinsam mit dem »Verein für Thüringische Geschichte« und der Forschungsstelle für Neuere Regionalgeschichte Thüringens an der FSU Jena am 12. und 13. September 2025 den *32. Tag der Thüringischen Landesgeschichte*. Tagungsort ist das Bürgerhaus "Reußischer Hof" in Hohenleuben.

Wir laden die thüringischen Geschichtsvereine und ihre Mitglieder sowie Archivare, Bibliothekare, Museologen, Ortschronisten, Heimatforscher und alle, die sich für die thüringische Geschichte interessieren, herzlich ein.

Der *Tag der Thüringischen Landesgeschichte* soll neben wissenschaftlichen Vorträgen vor allem dem Fachgespräch unter den Teilnehmern dienen. Für den Informationsaustausch und die Vorstellung von Vereinsaktivitäten sind insbesondere die Pausen vorgesehen.

Die Geschichtsvereine und Arbeitsgruppen sind eingeladen, ihre Veröffentlichungen auf Büchertischen vorzustellen. Wir bitten die Vereinsvorstände, ihren Platzbedarf zusammen mit der Anmeldung mitzuteilen.

Ihre *Anmeldung* erbitten wir bis zum *8. September 2025* bevorzugt per E-Mail an historische.kommission@uni-jena.de oder mittels der beiliegenden Karte an die Geschäftsstelle der Historischen Kommission für Thüringen.

Wir danken dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur für die Unterstützung der Veranstaltung.

Historische Kommission für Thüringen

Vorsitzender: Prof. Dr. Werner Greiling Geschäftsstelle: Historisches Institut der Friedrich-Schiller-Universität Jena Fürstengraben 13 07743 Iena

Tel.: 03641 944436 Fax: 03641 944432

Einladung

32. Tag der Thüringischen Landesgeschichte

SAMMELN. BEWAHREN. ERFORSCHEN.

GESCHICHTSVEREINE IN
THÜRINGEN IM ,LANGEN'
19. JAHRHUNDERT IM
ÜBERREGIONALEN VERGLEICH

12. und 13. September 2025 Hohenleuben

In Kooperation mit dem Vogtländischen Altertumsforschenden Verein zu Hohenleuben e. V.







Freitag, 12. September 2025

14.30 Uhr

BEGRÜßUNG UND ERÖFFNUNG

Prof. Dr. Werner Greiling

Vorsitzender der Historischen Kommission für Thüringen

GRUßWORTE

Prof. Dr. Steffen Teichert

Staatssekretär für Wissenschaft und Kultur

Dr. Ulli Schäfer

Landrat des Landkreises Greiz

Dr. Udo Hagner

Vogtländischer Altertumsforschender Verein zu Hohenleuben

15.00-18.00 Uhr, Sektion I

Historische Landschaften und Geschichtsvereine im Vergleich

Moderation: PD Dr. Stefan Gerber (Jena)

PD Dr. Marko Kreutzmann (Jena)

Einführung: Geschichtsvereine in Thüringen im 19. Jahrhundert zwischen Region und Nation

Prof. Dr. Michael Hecht (Halle)

Dachorganisation oder Konkurrenz der Geschichtsvereine? Die Historische Kommission für die Provinz Sachsen im Kaiserreich

16.00-16.30 Uhr

Kaffeepause

Dr. Judith Matzke (Dresden)

Der Sächsische Altertumsverein (1824–1945) und seine thüringischen Mitglieder

Prof. Dr. Hans-Werner Hahn (Aßlar)

Dynastie, Landesbewusstsein und regionale Sonderinteressen: Geschichtsvereine im Hessen des 19. Jahrhunderts

Prof. Dr. Georg Seiderer (Erlangen)

"Vaterlandsliebe durch Vaterlandskunde"? Die historischen Vereine Frankens zwischen staatsbayerischem Anspruch, regionaler Identitätsstiftung und lokaler Erinnerungspflege

19.00 Uhr, Abendvortrag

Moderation: PD Dr. Marko Kreutzmann (Jena)

GRUßWORT

Dr. Helmut Rönz

2. Vorsitzender des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Alterumsvereine

Prof. Dr. Gabriele Clemens (Saarbrücken)

Säulen der Regionalgeschichtsschreibung. Die deutschen Altertums- und Geschichtsvereine im langen 19. Jahrhundert

Anschließend kleiner Empfang (Museum Reichenfels)

Samstag, 13. September 2025

9.30-12.00 Uhr, Sektion II

Historische Landschaften und Geschichtsvereine in Thüringen

Moderation: Prof. Dr. Uwe Schirmer (Jena)

Dr. Christian Espig (Oelsnitz)

Der Vogtländische Altertumsforschende Verein zu Hohenleuben

Gustav Wolf (Altenburg)

Tradition und Kontinuität. Ein kleiner Streifzug durch 187 Jahre Osterländischer Geschichtsverein

10.30–11.00 Uhr

Kaffeepause

Dr. Janis Witowski (Schleusingen)

Im Geiste von Nation und Wissenschaft. Der Hennebergische altertumsforschende Verein zu Meiningen

Dr. Frank Boblenz (Sömmerda)

Zu Thüringens ersten Geschichtsvereinen 1819/20 und deren Thüringenkontext

12.00-13.00 Uhr

Mittagspause

13.00-16.00 Uhr, Sektion III

Städte und Geschichtsvereine

Moderation: Dr. Julia Beez (Gotha)

Hardy Eidam (Erfurt)

"Gedächtnis und Gewissen" – Der Verein für die Geschichte und Altertumskunde von Erfurt zwischen bürgerlichem Elitenphänomen und moderner Stadtgesellschaft

Dr. Reinhold Brunner (Eisenach)

Die "Entdeckung" der Geschichte in Eisenach im langen 19. Jahrhundert und die Entstehung des Thüringer Museums 1899

Prof. Dr. Werner Greiling (Neustadt a. d. Orla)

Ein Spätling mit Verdiensten: Der "Verein für die Geschichte und Altertumskunde von Neustadt an der Orla und Umgegend"

14.30-15.00 Uhr

Kaffeepause

Dr. Wolfram G. Theilemann (Nordhausen)

Der Nordhäuser Geschichts- und Altertumsverein

Max Pellny (Jena)

Die Anfänge der Ortsmuseen in Thüringen

ca. 16.00 Uhr, Schlussworte und Resümee

Abb. Vorderseite: Museum Burg Reichenfels, Quelle: Sammlung Kreutzmann; Abb. Innenseite: Frontseite von Deutsche Allerthämer [...] nebst einer Chronik des Thüringisch-Sächsischen Vereines [...] (1824)